

**Hoch-**  
**schul**

**Wie funktioniert HS-Steuerung?**

{Überblick}

Wissenschaftler: wesentlichen Leistungen  
Politik: Leistungen ermöglicht (oder behindert)  
dazwischen: Hochschulleitung

Wissenschaftler

wichtigste Kapital der Hochschule  
=> stark gegenüber ihrer Hochschule  
Stärke ausspielend, allerdings subtil: Zumutung --> Obstruktion  
auch rational: schützt vor Überforderungen  
i.d.R. aber nicht in Verbindung mit konsolidiertem Widerstand oder Produktion von Lösungen vgl. Bologna-Prozess

Politik

Detailsteuerung --> 90er Jahre  
Schluss: HS-Verträge

- "erfolgreich"? --> pfiffig
- meisten Politiker befassen sich nicht mit Hochschulpolitik --> Unsicherheitsfinanzierung
- einzig Verbündete: Wissenschaftsministerium: HS-Vertragsidee
  - Hickhack der Haushaltsaufstellung
  - Bündnis Ministerium + HS-Leitung: gegen anderen Ressorts, insbes. Finanzministerium
  - gegen veränderungsunwillige Hochschulangehörige und Subebenen
  - Hochschulleitung lässt hineinschreiben --> dann bedrückt zurück in die Hochschule

Hochschulleitung

Sandwich-Position

Technik: Double Talk

- Ministerium - HS-Angehörige
- Interessen - Druck - Informationen
- bei jeder Seite Eindruck Vorzugsbehandlung erwecken Gerade sie auf Kosten der anderen Seite bevorzugt informiert + gegen peinliche Einblicke abgeschirmt
- Bedingung: „komplexe Moral“

Ein solches Handeln mag verschlagen wirken, aber einziger Weg für immerwährendes Dilemma

Hochschule entwickeln <-- Mitarbeit der Wissenschaftler

- nicht einbezogen: Gefahr zielignorantes Verhalten an den Tag legen
- Je mehr einbezogen: umso größer Obstruktionsmöglichkeiten

**externe Problemwahrnehmungen bzgl. HS-Steuerung**

Spannungen der HS-Steuerung

Zielignoranz vs. Obstruktion  
Erziehungs- + Wissenschaftssystem

Mängel des Alltags

Entscheidungsaufschub  
Wissenschaftler/innen keine besseren Menschen - Studierende auch nicht  
Verhinderungskartelle Hochschuldemokratie?

nicht leicht einzuordnen

**Schul-  
räte**

**zusätzliches  
Element:  
HS-Rat**

**4  
mögliche  
Rollen**

- entscheidend zB Rektorwahl oder Haushaltsbestätigung
- mitentscheidend, entscheidungseingrenzend zB Kandidatenliste für Rektorwahl
- kontrollierend
- konsultativ (früher: Kuratorien) Stellungnahmen und Empfehlungen
- zT Mischungen der 4 Rollen

**Zusammensetzung  
Modelle**

- Rundfunkrat oder Aufsichtsrat oder mitbestimmtes Organ
- = Interessen vs. Expertise mögliche Probleme
  - unterschiedliche Legitimitätsbewertung der Interessen
  - häufig keine HS-Expertise
  - unterschiedliches Anregungspotenzial
- immer (auch) Pufferorganisation
  - Horizontenerweiterung

**Fragen  
&  
Kriterien**

- lediglich Teil der Formalstruktur/Schauseite? Legitimitätsgenerierung ohne Wirkungen auf Aktivitätsebene
- Interessenrepräsentanz
  - (zu) einseitig (zB Wirtschaft)?
  - vollständige Repräsentanz nicht möglich
  - Vertreter Zivilgesellschaft
- Grad der Abhängigkeit von HS-Leitung Geschäftsstelle
- Wirkungen?
  - Stärkung Strategiefähigkeit
  - wird Kopplung geleistet?
    - Wissenschaft und Gesellschaft
      - gesellschaftliche Anliegen
      - Third Mission
      - Grenze überbrücken, ohne Grenze aufzulösen
    - Irritation
- Voraussetzungen
  - Abgrenzung Aufgaben HS-Rat, -Leitung, AS
  - Kopplung durch gemeinsame Zuständigkeiten
    - Haushaltsplanung
    - Hochschulverträge
    - Rektorwahl
  - Zustandekommen Zusammensetzung: Legitimation
    - Kandidatenauswahl durch Hochschule
      - Beteiligung Senat
      - denkbar gemeinsames Vetorecht zweier Mitgliedergruppen
    - Bestellung durch Ministerium

**grundsätzlich**

- nicht gut
  - Hochschulen ohne gesellschaftliche Rückkopplung
  - sachfremde Einflussnahmen
- HS-Rat mögliche Variante kommt auf Ausgestaltung an